



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

## **PRESSEMITTEILUNG**

13. September 2024

### **L 622: Fahrbahndeckenerneuerung Ortsdurchfahrt Ittersbach**

#### **Abschluss des dritten und Beginn des vierten Teilabschnitts am 17. September 2024**

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird seit dem 1. Juli 2024 die Ortsdurchfahrt der Landesstraße 622 in Ittersbach grundhaft erneuert ([Pressemitteilung vom 18. Juni 2024](#)). Die Sanierung der Ortsdurchfahrt (Bauabschnitt 2) erfolgt in vier Teilabschnitten ([Pressemitteilung vom 11. Juli 2024](#)).

Nach dem planmäßigen Abschluss des dritten Teilabschnitts (Bauabschnitt 2.3) wird die L 622 (Weilermer Straße) zwischen dem Rathaus und der Kreuzung Baumgartenstraße / Bahnhofstraße wieder für den Verkehr freigegeben (Pressemitteilung vom .

Nahtlos anschließend wird ab Dienstag, 17. September 2024, bis voraussichtlich Freitag, 27. September 2024, der Bauabschnitt 2.4 erneuert. Hierfür wird die L 622 (Weilermer Straße) auf der Höhe des Autohauses (Weilermer Straße 13) bis zur Kreuzung Mittelweg voll gesperrt. Die Zufahrt zum Mittelweg ist weiterhin möglich. Die Umleitung erfolgt weiterhin aus beiden Richtungen über die K 3556 und die K 3585 nach Taubenbrunnwiesen und zurück auf die L 622 nach Ittersbach. In Ittersbach wird in der Feldbergstraße, in der Gartenstraße, in Teilen der Großmüllergasse sowie in der Oberen Dorfstraße vorübergehend ein einseitiges absolutes Halteverbot eingerichtet.

Nach Abschluss des Bauabschnitts 2.4 werden die Sanierungsarbeiten im Bauabschnitt 3 (zwischen der Kreuzung L 622 / Mittelweg in Ittersbach bis zum

Knotenpunkt L 622 / K 3583 außerorts) fortgesetzt. Das Regierungspräsidium Karlsruhe wird über die Änderungen in der Verkehrsführung und die Umleitungen vor Beginn des neuen Bauabschnitts erneut informieren.

Während der innerörtlichen Bauphasen transportiert die Baufirma die Müllbehälter der Anwohnenden zu Sammelstellen und bringt diese auch wieder zurück. Hierüber werden die Anwohnenden durch die Baufirma gesondert informiert.

Die Kosten belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro und werden vom Land getragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Anwohnenden und die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Weitere Informationen unter [VerkehrsInfo BW](#) mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der ["VerkehrsInfo BW" - App](#).